

MIXED UP 2012: Die Finalisten stehen fest

80 herausragende Kooperationen von Kultur und Schule haben die Endrunde des von Bundesjugendministerium und BKJ ausgeschriebenen Wettbewerbs erreicht.



Remscheid, 2. Mai 2012. Am 1. April 2012 endete die Bewerbungsphase des MIXED UP Wettbewerbs. Mit 378 Bewerbungen aus ganz Deutschland ist die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr spürbar gestiegen. 80 Projekte entsprechen in besonderer Weise den Qualitätskriterien des Wettbewerbs MIXED UP und haben es ins Wettbewerbsfinale geschafft: Diese Kooperationsteams arbeiten nachhaltig gut zusammen und ermöglichen Kindern und Jugendlichen künstlerisches Schaffen, umfassenden Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsbildung. Die MIXED UP Jurygremien tagen am 17. und 18. Juni 2012. Die MIXED UP Preisträger werden in der zweiten Junihälfte bekannt gegeben.

Alljährlich richtet sich der bundesweite Wettbewerb MIXED UP unter dem Motto „Durch Zusammenarbeit gewinnen!“ an Träger der Kulturellen Bildung und Schulen. 2012 vergibt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) wieder sechs Preise im Wert von je 2.500 Euro an Kooperationsteams, die aus mindestens einem außerschulischen kulturellen Partner und einer Schule bestehen.

Neben den drei regulären Preisen, auf die 43 Bewerberteams hoffen können, wurde in diesem Jahr der Sonderpreis KulturLand für Kooperationen im ländlichen Raum ausgeschrieben. Elf Projekte, die in einer ländlichen Region für mehr Kulturelle Bildung an Schulen und eine nachhaltige Vernetzung von Kultur und Schule sorgen, haben es in dieser Preiskategorie ins Finale geschafft. Ebenfalls zum ersten Mal wird 2012 der StartUp-Preis für tatkräftige Neueinsteiger in der Kooperationslandschaft von Kultur und Schule vergeben. Zehn Newcomer haben die Vorschlussrunde erreicht. Die MIXED UP Jugendjury – bestehend aus sechs jungen Leuten, die von Mitgliedsorganisationen der BKJ vorgeschlagen wurden – wird 2012 erneut den Jugendjurypreis verleihen. 16 Kooperation, die eine intensive Partizipation von Schülern/innen bei Planung und Umsetzung des Projekts beinhalten, stehen hier auf Liste der Finalisten.

Alle Finalisten im Überblick auf der MIXED UP Website: <http://www.kultur-macht-schule.de/index.php?id=993>

Der gemeinsam vom Bundesjugendministerium und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e. V. ausgelobte Wettbewerb MIXED UP will die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit, Kultur und Schule verbessern und jungen Menschen Teilhabemöglichkeiten an Musik, Spiel, Theater, Tanz, Rhythmik, bildnerischem Gestalten, Literatur, Medien und Zirkus bieten. Durch die Förderung kultureller Bildungsangebote an Schulen schafft er Voraussetzungen für ganzheitliche Bildung und unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung.

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- Jugendbildung e. V. (BKJ) ist der Dachverband der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung in Deutschland. Sie versteht sich als Sprachrohr der Kulturellen Bildung und vertritt ihre die jugend-, bildungs- und kulturpolitischen Interessen. Ziel ist die Weiterentwicklung und Förderung der Kulturellen Bildung: gesellschaftlich sensibel, nachhaltig, möglichst für jeden Menschen zugänglich, von Anfang an und ein Leben lang. Unter dem Dach der BKJ sind 55 Organisationen aus den Bereichen Musik, Spiel, Theater, Tanz, Rhythmik, bildnerisches Gestalten, Literatur, Museum, Medien, Zirkus und kulturpädagogische Fortbildung vertreten. Sie ist der zentrale Fachpartner des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Kontakt

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e. V.

Fachstelle Kultur macht Schule

Ansprechpartnerin: Ulrike Münter

Küppelstein 34 // 42857 Remscheid

Fon: 02191.79 43 90 // Fax: 02191.79 43 89

E-Mail: info@bkj.de

Web: www.bkj.de // www.mixed-up-wettbewerb.de // www.kultur-macht-schule.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend